

# **Lesetagebuch wurde von Mutter geschrieben - Wie bewerten?**

**Beitrag von „sinfini“ vom 19. Dezember 2007 22:42**

hallöchen!

das problem mit den hausaufgaben seh ich ja ein, aber die werden für gewöhnlich nicht als ganze arbeit bewertet (bzw. sollen sie ja gar nicht bewertet werden).

da finchen im ref. diese entscheidung aber nicht allein trifft und man häufig den mentoren nicht auf den schlips treten will ;), fällt mir dazu nur ein, dass du es zulässt, dass der schüler eine alternativaufgabe macht.

indem die mutter vorgeschrieben hat, kannst du keine eigenständige schülerleistung bewerten. daher würde ich das gespräch mit der mutter suchen und dir deine lager erklären. dazu würde ich einen sinnvollen vorschlag zur alternative machen (ggf. eine art "arbeit" die geschrieben wird oder neue aufgabe bei denen die mutter sich rauszuhalten hat, o. ä.) in der 5ten kann man die schüler schnell demotivieren, daher sollte es nicht wie eine "strafaufgabe" aussehen.

oder du wertest das eben nicht, gibst der mutter zu verstehen, dass das nich drin ist und nächstes mal mit 6 benotet wird. dann hast du zwar eine note weniger, aber es kommt doch auch mal vor, dass ein schüler eine arbeit nicht mitschreibt und es keine gelegenheit zum nachholen gibt.

gruß  
sinfini